

# RÜTIHÖFLER

Nr. 1 Januar 2004  
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof  
Gestaltung: Isabelle Schwalbe

www.ruetihoefler.ch  
Druck: Bo Druck, Gebenstorf

## VEREIN CHIND UND ELTERE

### *Fasnacht 2004 in Rütihof*

Wir vom Verein Chind und Eltere freuen uns, dass wir in der fasnächtlich dekorierten Arche wieder für gute Stimmung sorgen können. Neben der Kinderfasnacht kann in Zusammenarbeit mit Jungwacht-Blauring erstmals auch für alle Rütihöfler Teenies eine Fasnachtsparty angeboten werden!

- **Teeny-Fasnachtsparty**

**Freitag, 20. Februar, von 19.00 bis 22.30 Uhr, im Saal der Arche**

Eingeladen sind **alle Rütihöfler Teenies** von ca. 10 bis 14 Jahren!

Für Musik und gute Stimmung sorgt ein Team von Jungwacht-Blauring. Getränke und ein kleiner Imbiss werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

- **Kinderfasnacht mit Umzug**

**Samstag, 21. Februar, um 10.59 Uhr, ab Bushaltestelle Haberacher**

Der Umzug mit der Birnenstorfer Guggenmusik Wildsäu führt via Jurastrasse, Winkel matt, Moosstrasse zur Arche.

Dort steigt dann die Kinderparty mit Musik und Animation.

Hotdog, Bratwürste, Kuchen und Getränke vertreiben Hunger und Durst. Für die Erwachsenen ist eine Bar eingerichtet. Ende der Kinderparty ist gegen 14.00 Uhr.

- **Diesmal KEINE Fasnacht für Erwachsene**

aber dafür

**eine Mega-Party mit Musik aus den 60er, 70er und 80ern mit DJ Prism**

**Samstag, 21. Februar, ab 21.00 Uhr**

⇒ siehe separater Flyer



Vorstand Verein Chind und Eltere / sw



DJ PRISM

70<sup>ER</sup> & 80<sup>ER</sup>  
JAHR



PARTY

SAMSTAG

21. FEBRUAR

AB 21.00 UHR

ARCHE RÜTHOF

PARTY - PEOPLE ÜBER 25

ENTRITT CHF. 10.-

## Fasnachtskleiderbörse

Mittwoch, 21. Januar 2004, im Zentrum Arche in Rütihof

**Annahme:** 13.30 bis 14.30 Uhr  
**Verkauf:** 14.45 bis 16.00 Uhr  
**Rückgabe:** 16.00 bis 16.30 Uhr



Wir können nur gut erhaltene, saubere und fleckenlose Fasnachtskleider und Accessoires bis Grösse 176 entgegennehmen. Bitte alle Artikel mit einer unbeschriebenen Etikette versehen (keine Klebe-Etiketten oder Stecknadeln!)

**Wir sind froh über viele Annahme-Artikel!!!**

Nicht verkaufte Artikel können dem Verein überlassen oder wieder zurückgenommen werden.

Vorstand Verein Chind und Eltere / sw

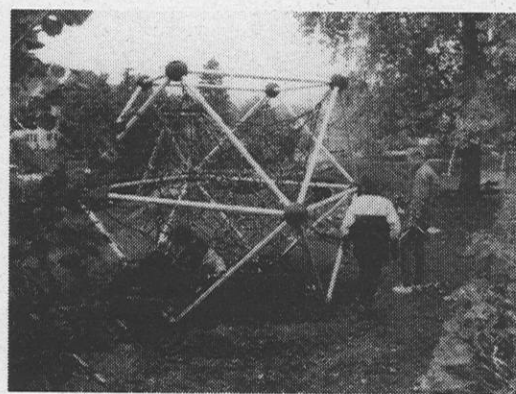
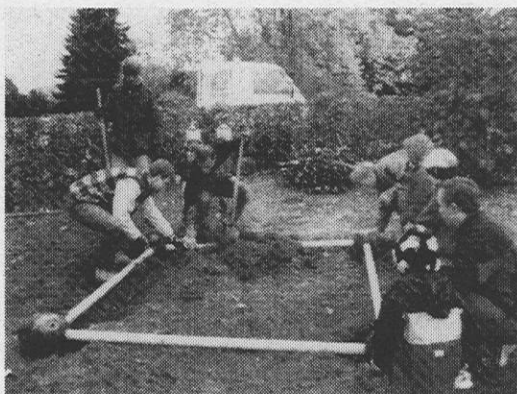
## Neues Klettergerüst für den Spielplatz

Bestimmt ist es schon jedem aufgefallen der beim Spielplatz vorbeigekommen ist: unser neues Klettergerüst. Das heisst, neu ist es nicht ganz. Im Frühling konnten wir es als günstige Occasion erwerben. Dann endlich im Oktober (...gut Ding will Weile haben und der Sommer war sowieso zu heiss zum Arbeiten) haben wir in total drei

Arbeitseinsätzen das Gerüst platziert. Zuerst galt es Löcher für vier Fundamente auszuheben, zu betonieren und zu nivellieren. Am zweiten Samstag wurde dann wie wild gebohrt und geschraubt bis schliesslich das Gerüst samt Kletternetz aufgebaut war. Was jetzt noch fehlte, war der definitive Untergrund. Dazu mussten wir einen rechten

Teil der Humusschicht abtragen. Am 25. Oktober 03 haben wir als Abschluss unter dem Gerüst sowie auf dem restlichen Spielplatz zwei Lastwagenladungen Rindenschnitzel (total 24m<sup>3</sup>) verteilt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den verschiedenen Helfern für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Dieses Jahr besteht der Spielplatz bereits seit 5 Jahren. Dieses kleine Jubiläum möchten wir daher in einem etwas gröss-

rem Rahmen als sonst feiern. Bitte reserviert Euch daher den **Samstag, 15. Mai 2004** für un-

ser diesjähriges **Spielplatzjubiläumsfest**.

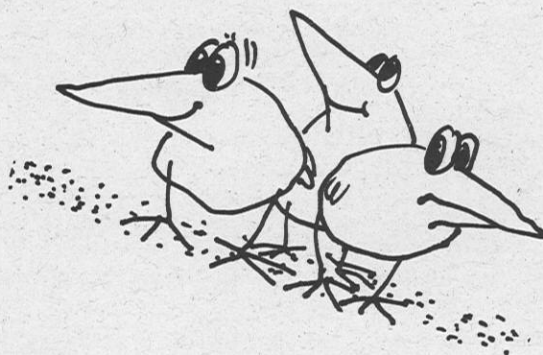
Verein Chind und Eltere  
Für die Spielplatzgruppe  
Stefan Widmer

# DER DORFVEREIN INFORMIERT

## Termine

Die **40. GV des Dorfvereins Rütihof** findet am **19. März 2004** statt. Das Protokoll der 39. GV vom 14. März 2003 wurde im Rütihöfler Nr. 2/2003 veröffentlicht. Einladung und Programm werden separat verteilt.

Der nächste **Vereinstitreff** findet am Dienstag, **30. März 2004** statt.



## PTT-BUSLINE RÜTIHOF-MELLINGEN

Der Fahrplan-Vorentwurf für die PTT-Linie Brugg - Rütihof - S-Bahnhof Mellingen Heitersberg, bzw. S-Bahnhof Mellingen Heitersberg - Rütihof - Brugg, gültig ab 12. Dezember 2004, kann im Internet eingesehen werden ([www.einsteigen.ch](http://www.einsteigen.ch)).

Der PTT-Bus bietet optimalen Anschluss an die S-Bahn-Züge Richtung Zürich, nicht aber an die Züge Richtung Aarau. Herr Reto Kobi, Projektleiter vom Baudepartement in Aarau, erläuterte uns die Gründe dafür:

- Die Abfahrtszeiten der S-Bahn bei der Haltestelle Mellingen Heitersberg sind gegeben. Jeweils um ...33 nach Zürich und um ...24 nach Aarau. In den Spitzenzeiten fährt auch noch um ...01 ein Zug nach Zürich.
- Den PTT-Kurs vorverlegen, sodass er Anschluss an den Zug nach Aarau (Abfahrt ...24) gewährleisten kann, würde für die Reisenden nach Zürich bedeuten, dass sie an der Haltestelle 13 Min. warten müssten, was nicht attraktiv wäre (der Bus müsste um ...20 ankommen, da noch 4 Min. Umsteigezeit einberechnet werden muss).
- Einen zweiten PTT-Bus im 10 Minuten-Abstand an die S-Bahn-Station zu führen, kommt aus Kostengründen nicht in Frage.
- Geprüft wurde auch die Variante mit der RVBW-Linie 3, d.h. der ¼ Std.-Takt würde nach Mellingen Heitersberg hinunterfahren. Die RVBW-Linie 3 ist aber bereits an viele andere Randbedingungen gebunden und eine weitere Fahrplanbindung neben den Anschlüssen in Baden und in Wettingen ist nicht sinnvoll. Kommt hinzu, dass die RVBW-Busse von/nach Baden in Rütihof immer miteinander verknüpft sind, d.h. alle 4 Busse, die pro Stunde nach Rütihof fahren, müssten immer auch die Schleife zur S-Bahn-Haltestelle fahren. Dies ist jedoch nicht sinnvoll, wenn gar kein Bedarf (d.h. kein Zug abfährt) vorhanden ist.
- Herr Kobi schlägt für Reisende Richtung Aarau folgende Reiseroute vor: Fahrt von Rütihof nach Brugg mit dem PTT-Bus, Abfahrt jeweils ...33 oder in Spitzenzeiten ...03. Die Fahrzeit von Rütihof zum Bahnhof Brugg SBB beträgt 21 Minuten. Sehr guter Anschluss in Brugg an die Züge Richtung Aarau - Olten (RX), Abfahrt jeweils ...58 oder in den Spitzenzeiten auch ...32 (IC nach Aarau - Olten - Bern). In Brugg ergibt sich ebenfalls ein guter Anschluss vom PTT-Bus an die Schnellzüge Richtung Basel, Abfahrt ...02 (und Abfahrt ...40 während den Spitzenzeiten).

Der Fahrplan 2005 der RVBW-Busse wird voraussichtlich vom 6. Februar bis 5 März 2004 öffentlich aufliegen. Alle anderen Fahrpläne des Bahn- und Busverkehrs 2005 werden im April 2004 noch einmal (via Internet) publiziert.

DV-Vorstand  
Judith Siakandar

**Abfahrtsplakat Bahn Bahnhof Mellingen Heitersberg (Jahr 2005) Montag - Freitag**  
Planungsstand August 2003 - Änderungen vorbehalten

7 00		
7.01	S	Dietikon-Altstetten-Hardbrücke-Zürich HB
7.24	S3	Lenzburg-Aarau
7.33	S3	Dietikon-Altstetten-Zürich HB- Effretikon-Wetzikon

8 00		
8.01	S	Dietikon-Altstetten-Hardbrücke-Zürich HB
8.24	S3	Lenzburg-Aarau
8.33	S3	Dietikon-Altstetten-Zürich HB- Effretikon-Wetzikon

9 00		
9.24	S3	Lenzburg-Aarau
9.33	S3	Dietikon-Altstetten-Zürich HB- Effretikon-Wetzikon

10 00		
10.24	S3	Lenzburg-Aarau
10.33	S3	Dietikon-Altstetten-Zürich HB- Effretikon-Wetzikon

**650.63 Brugg-Gebenstorf-Birmenstorf-Rüthhof-Mellingen Heitersberg (Angebot ab 12. Dezember 2004)**

Fahrplan- Vorentwurf, vorbehaltlich Beschluss des Regierungsrates zum Angebotskonzept 2005

**Montag-Freitag**

	o	05.58	06.58	07.58	08.58	09.58	10.58	11.58	12.58	13.58
von Basel	o	06.01	07.01	08.01	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01
von (Bern-) Olten	o	06.28	07.28	08.28	09.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28
Brugg SBB		05.35	06.35	07.35	08.35	09.35	10.35	11.35	12.35	13.35
Gebenstorf, Post		05.40	06.40	07.40	08.40	09.40	10.40	11.40	12.40	13.40
Birmenstorf, Post	o	05.46	06.46	07.46	08.46	09.46	10.46	11.46	12.46	13.46
zum Kantonsspital		06.19	07.19	08.19	09.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19
Birmenstorf, Post		05.46	06.46	07.46	08.46	09.46	10.46	11.46	12.46	13.46
Rüthof, Abzw.		05.52	06.52	07.52	08.52	09.52	10.52	11.52	12.52	13.52
Mellingen Heitersberg, Bhf	o	05.57	06.57	07.57	08.57	09.57	10.57	11.57	12.57	13.57
nach Zürich		06.01	07.01	08.01	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01

	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58
von Basel	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01
von (Bern-) Olten	16.28	17.28	18.28	19.28	20.28	
Brugg SBB	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05	20.05
Gebenstorf, Post	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10	20.10
Birmenstorf, Post	15.16	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16
zum Kantonsspital	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19	20.19
Birmenstorf, Post	15.16	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16
Rüthof Abzw.	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	20.22
Mellingen Heitersberg, Bhf	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27	20.27
nach Zürich	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34	20.34

**650.63 Mellingen Heitersberg-Rüthhof-Birmenstorf-Gebenstorf-Brugg (Angebot ab 12. Dezember 2004)**

Fahrplan- Vorentwurf, vorbehaltlich Beschluss des Regierungsrates zum Angebotskonzept 2005

**Montag-Freitag**

	o	06.24	07.24	08.24	09.24	10.24	11.24	12.24	13.24
von Zürich	o	06.24	07.24	08.24	09.24	10.24	11.24	12.24	13.24
Mellingen Heitersberg, Bhf		05.58	06.58	07.58	08.58	09.58	10.58	11.58	12.58
Rüthof, Wendeschlaufe		06.03	07.03	08.03	09.03	10.03	11.03	12.03	13.03
Birmenstorf, Post		06.10	07.10	08.10	09.10	10.10	11.10	12.10	13.10
vom Kantonsspital	o	06.07	07.07	08.07	09.07	10.07	11.07	12.07	13.07
Birmenstorf, Post		06.10	07.10	08.10	09.10	10.10	11.10	12.10	13.10
Gebenstorf, Post		06.16	07.16	08.16	09.16	10.16	11.16	12.16	13.16
Windisch-Brugg SBB	o	06.24	07.24	08.24	09.24	10.24	11.24	12.24	13.24
nach Olten (-Bern)		06.32	07.32	08.32	09.32	10.32	11.32	12.32	13.32
nach Basel		07.02	08.02	09.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02
Brugg SBB	o	06.27	07.27	08.27	09.27	10.27	11.27	12.27	13.27

	o	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24	20.24
von Zürich	o	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24	20.24
Mellingen Heitersberg, Bhf		14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.28	20.28
Rüthof, Wendeschlaufe		14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33
Birmenstorf, Post		14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40
vom Kantonsspital	o	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37	20.37
Birmenstorf, Post		14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40
Gebenstorf, Post		14.46	15.46	16.46	17.46	18.46	19.46	20.46
Windisch-Brugg SBB	o	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54	19.54	20.54
nach Olten (-Bern)		14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58	20.58
nach Basel		15.02	16.02	17.02	18.02	19.02	20.02	21.02
Brugg SBB	o	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57	19.57	20.57

## KULTURGRUPPE RÜTIHOF: WIE STEHT ES MIT DER KULTUR IN RÜTIHOF?

Im vergangenen Herbst starteten wir eine Umfrage bei der Rütihöfler Bevölkerung. Ziel dieser Umfrage war einerseits eine Standortbestimmung wie in unserem Stadtteil Kultur gelebt respektive besucht wird. Andererseits

wollten wir in Erfahrung bringen, was die Rütihöflerinnen und Rütihöfler sich an Kultur in unserem Quartier wünschen. Wir möchten an dieser Stelle allen Personen ganz herzlich danken, die sich die Zeit ge-

nommen haben um unsere Fragen zu beantworten. Wir erhielten rund 120 Fragebogen zurück. Das hat uns sehr gefreut! Und so sieht die Auswertung aus:

- Rund 90% der Befragten finden Kultur in unserem Dorf wichtig.
- Bei den verschiedenen Kulturangeboten der letzten Jahre besuchten die Befragten folgende Veranstaltungen (hier sind auch Veranstaltungen von anderen Vereinen berücksichtigt):
  1. Theateraufführungen
  2. Open Air Kinos
  3. Filmzyklus
  4. Konzerte
  5. Cabarets
  6. Diskussionen
  7. Lesungen
  8. Anderes
- Die Wünsche an das Kulturangebot sieht gemäss Umfrage so aus:
  1. Theater
  2. Kleintheater
  3. Cabaret
  4. Ausstellungen
  5. Jazz
  6. Lesungen
  7. Klassische Musik
  8. Tanzveranstaltungen
  9. Diskussionen
  10. Volksmusik, Disco oder Anderes
- Das sind die Wünsche, Filme betreffend, die gerne gesehen würden:
  1. Dokumentarfilme
  2. alte Filme
  3. Hollywoodfilme
  4. französische Filme
  5. psychologische Filme
  6. Thriller
  7. Andere (Science Fiction, Erotik, etc.)
- Bei der Frage nach dem bevorzugten Tag und Zeitpunkt für kulturelle Veranstaltungen wünschten rund 80% der Befragten den Freitagabend ab 20.15 Uhr. An zweiter Stelle wurde der Samstagabend erwähnt und an dritter der frühe Sonntagabend.
- Die Ankündigung der Veranstaltungen wird von den Befragten mittels Flyer oder Plakaten bevorzugt. Einige (je ca. 30%) wünschten sich auch die Zeitung und die Information per Mail.

Wir werden die Wünsche und Anregungen bei der Planung unserer Aktivitäten so gut als möglich berücksichtigen. Bei den Filmwünschen ist es allerdings sehr schwierig Dokumentarfilme auf DVD zu erhalten.

Die Umfrage hat uns wieder Mut und Motivation gegeben unsere Arbeit fortzusetzen – denn Kultur liegt uns sehr am Herzen. Wir werden uns freuen, Sie, liebe Leserin, lieber Leser an einem unserer Kulturveranstaltungen begrüßen zu dürfen. Diese

finden Sie in unserem Jahresprogramm, welches wir Ihnen anfangs Januar verteilt haben, bitte bewahren Sie dieses gut auf!

Für die kommenden Events möchten wir Sie schon heute ganz herzlich einladen.

- ❖ Am 18. Januar 04 ist in der Arche ein Jazzapéro mit Ch. Hegi und K. Tajsic.
- ❖ Am 12. Mai 04 zeigen wir im Rahmen des Filmzyklus den Film „Rejkyavik“,
- ❖ und am 14. Mai 04 geht ein heisser Tanzabend, Ü 35 (Alter über 35 Jahre), mit DJ – Musik über die Bühne respektive Tanzfläche.

Kulturgruppe Rütihof, L. L.

## FEUERWEHRBALL 2003

Die Stützpunkt-Feuerwehr der Stadt Baden führt alljährlich im November einen Ball durch. Dieser wird abwechselnd von den einzelnen Abteilungen organisiert. 2003 war unser Jahr! Bereits im Jahr 2001 konfrontierte uns unser Chef Beat Hunziker mit seinen ersten Ideen für diesen Anlass. Es sollte sich alles um das Thema „Hollywood“ drehen. Nachdem die einzelnen Ressorts zugeteilt worden sind, ging es schon bald an die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten.

Wir nahmen mehrere Kurzfilme auf, welche vielleicht nicht zu „Oskar“-Ehren kommen würden, aber an jedem Humorfestival Begeisterungstürme entfachen würden. So wurde eine brennende Mistkarre – infolge Wassermangels – mit Kuhmilch gelöscht (Beat hatte den Schlauch fachmännisch perfekt am Euter angesetzt), ein Rettungsteam vernachlässigte für einen Moment einen von einem Balkon herunterspringenden Christian Buck (ein kühles, von Fritzina Lüdi serviertes Bier lässt man schliesslich nicht lange stehen) oder eine Motorspritze wird zum Fischfang umfunktioniert (dieser Beitrag ist zum Film des Abends gekürt worden). Dass auch Frauen im Feuerwehrkorps ihren „Mann“ stehen, konnte Gruppenführer Thomas Riman konstatieren, als seine Frauengruppe bestehend aus Frau Rötheli, Frau Knecht, Frau Ammann und Frau Lüdi infolge fehlender Stromquellen für die Taschenlampen, kurzerhand Puppen, Spielzeugautos und Vibratoren von den Batterien erleichterten, ganz nach dem Motto: „Frau weiss sich immer zu helfen!“ Das reichhaltige Filmangebot wurde mit Beiträgen aus vergangenen Zeiten angereichert.

Was wäre eine Oskarverleihung ohne die feierliche Übergabe des begehrten Filmpreises. So konnten alle Darsteller und jene, die im Hintergrund tätig waren, aus den Händen des Chefs einen Schoggi-Oskar in Empfang nehmen.

Die Aufnahme der Filme war eine Sache, die Weiterverarbeitung dieses Rohmaterials die andere. Den Aufwand, den Gerry Rösler, Remy Grenacher und Beat Hunziker diesbezüglich auf sich nahmen, war von unschätzbarem Wert für das spätere Gelingen des Balls. Ein weiteres grosses Dankeschön gebührt auch Wolfram Burgy für die Zusammenstellung der Tombola. Die Preise, die er zusammen mit seinem Team den verschiedenen Sponsoren – vielen Dank an Alle – entlockte, konnte sich wahrhaftig sehen lassen.

Der Tag des Balles begann für eine Vielzahl der Rütihöfler Abteilung bereits um 08.30 Uhr. Es

galt den Martinsberg ball- und hollywoodgerecht herzurichten. So mussten unter anderem die Leinwand für die Filmproduktionen aufgestellt, der rote Teppich verlegt, die Bar für das Mitternachtsbier errichtet und der Bereich von DJ Roli Isler installiert werde.

Der Ball wurde zum Erfolg! Conferencier Roli Helbling führte zusammen mit Beat galant durch den Abend. Es kam zu einem Stelldichein der lokalen Prominenz, Landammann und Rütihöfler Peter C. Beyeler, Stadtammann Josef Bürge und Vice-Stadtammann Stephan Attiger erwiesen uns die Ehre. Ausserdem setzten Tina Turner, Liza Minelli und Nana Mouskouri weitere Glanzpunkte. Einsatzleiter Toni Suter brachte den Abend mit folgender Aussage auf den Punkt: „Es war ein spezieller, von einer speziellen Abteilung organisierter Abend, den alle sichtlich genossen haben. Schade nur, dass es sich voraussichtlich um den letzten Feuerwehrball handelte.....“.

Beitrag von Franco Antoniazzi



# Jahresprogramm der Rütihöfler

Monat	Dorfverein Erwin Gerber 056 493 39 47  * Arche 056 493 70 07	Landfrauen Inge Thut 056 493 30 43	Chind und Eltere Franziska Stutz 056 493 50 88  * Chrabelgruppe Susanne Widmer 056 493 48 71	SVKT Frauensportverein Silvia Meier 056 493 31 53  * Radfahrerverein Andreas Wettstein 056 493 23 68	Volleyball Daniel Busslinger 056 209 19 67  * Handball Pia Mützenberg 056 493 42 35	Feuerwehr Roland Helbling 056 493 30 58 Beat Hunziker 056 493 32 03
Januar		28. GV	21. Fasnachtskleiderbörse		13. Damen 3. Liga 20.15h → TSV Birnenstorf 15. Mixed 2. Liga 20.15h → Volley Lengnau SVL	17. Papiersammlung in Baden
Februar		18. Bezirksgeneralversammlung in Rütihof	20. Teenie-Fasnachtsdisco 21. Kinderfasnacht 21. 60/70/80er-Jahre-Party	25. GV	17. Damen 3. Liga 20.15h → Voll. Würenlingen 2 19. Mixed 2. Liga 20.00h → Volley Nussbaumen	
März	14. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 2 19. GV 30. Vereinstreff	16. Raclette-Abend 31. Frühlingsversammlung	6. + 13. Kurs B. Meyer 15. GV 20. Frühlingskleiderbörse 27. Frühlingsputz Spielplatz	*ab 25.3. – 23.9. jeden Donnerstag Abendtour 18.45h Schulhaus	2. Damen 3. Liga 20.15h → VBC Merenschwand-Muri 21. Meisterschaftsende  *7. U11/U9-Turnier Rütihof 8.00 – 17.00h	5. Jahresrapport
April			19. – 23. Ferienwerkstatt	* 9. Karfreitagstour		5. Mannschafts-Übung
Mai	16. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3	13. Maibummel	15. Spielplatzfest 5-Jahr-Jubiläum	8. Blumenmarkt  *Schwarzwald-Tour		13. Mannschafts-Übung
Juni	19. Sommerfest Altersausflug	16. Abendausflug	5. Verschiebedatum Spielplatzfest			9. Mannschafts-Übung
Juli				*Minigolf		
August	14. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4 28.8. – 3.9. Kulturwoche  28. Openair „Soirée en plein air“	10. Grillplausch		*14. Papiersammlung		14. Papiersammlung in Baden 17. Mannschafts-Übung 20. – 22. FW-Reise Wallis
Sept.		8. Mu-Ki-Hu-Bummel	12. Familienplausch 18. Herbstkleiderbörse	11./12. Vereinswanderung		3. – 5. FW-Reise Wien 16. Mannschafts-Übung
Okt.	16. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5		23. Herbstputz Spielplatz	30. Unterhaltungsabend  *Kegelabend		
Nov.	9. Vereinstreff  *19./20. Handwerker- / Adventsmarkt	16. Kegel- u. Jassabend 27./28. Kaffeestube/ Kerzenziehen	19. Adventsbasteln (Mütt.) 24. Weihnachtsbasteln für Kinder 26. Adventsbasteln (Mütt.)	20. Papiersammlung		
Dez.	29. Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/05	8. Adventsfeier	4. Samichlausfeier im Wald	8. Adventsfeier  *Kegelabend		4. Feuerwehrball
Allg. Bemerkung		26.01.2005 GV		*ab 25.3. – 23.9. jeden Donnerstag Abendtour 18.45h Schulhaus		

# Rüthöfler Vereine 2004

<p>                     r                      elbling                      0 58                      unziker                      3 32 03                 </p>	<p>                     Schützen                      Kurt Scheiwiler                      056 493 19 37                 </p>	<p>                     Ref. Seelsorge                      M. Graber                      056 222 27 86                      * Weltlädeli                      Spinnenetz                      Anna Berchtold                      056 493 27 48                 </p>	<p>                     Kath. Seelsorge                      A. Zimmermann                      056 493 21 51                 </p>	<p>                     Schule                      A. Gaier                      056 470 60 44                      * Kirchenchor                      H. Dallermassl                      056 493 18 07                 </p>	<p>                     Jungwacht / Blauring                      Samuel Kamm                      056 493 35 72                      * Dorfraumtheater                      Monika Peter                      056 493 31 60                 </p>	<p>                     Kulturgruppe                      Magi Züllig                      056 493 31 10                      * Chronikgruppe                      Peter Meier                      056 493 27 48                 </p>
Papiersammlung in	16. GV 19. Kegeln	18. ök. Gottesdienst im Kantonsspital 10.00h 25. Chilesunntig ab 10.00h in Baden	9./10. Sternsingeraktion 10. Fam.-Gottesd. 18.00h 11. Christbaumverbrennen 18. ök. Spitalgott. 10.00h 20. Seniorennachmittag 25. 1. Thomasmesse		10. Papiersammlung	18. Jazzapéro 11.00h Christoph Hegi Kristina Tajsic
			17. Seniorennachmittag 29. Start Fastenwoche	*18. Probenbeginn „Vivaldi“	19. Tagwache 20. Teenie-Fasnachtsdisco 29. Skitag	
Rapport	26. Frühlingsversammlung	7. ök. Gottesdienst zus. mit dem Weltlädeli 10.30h, anschl. Mittagstisch in der Arche *22. GV / Arche	29.2.-4.3. Fastenwoche 5. Weltgebetstag 19.00h 7. Risottotag/ök. Gottesd. 7. Kindergottesdienst 16. Seniorennachmittag 21. Josefstag/Festgottesd. 21. Kindergottesdienst	13. Papiersammlung *21. Singen mit Chor Mellingen, Kapelle, Josefsfest	28. Gottesdienst	12. Filmzyklus 20.15h
Schachtafs-Übung		4. Konfirmationsfeier 10.00h in der ref. Kirche Baden	3./4. Palmbinden/Palmweihe/Gottesdienst 8.-11. Karwoche / Ostern 25. Weisser Sonntag	* 9. Karfreitagsliturgie *11. Ostern, Hilbermesse, Kapelle	3. Palmbinden 4. Palmsonntag 10. Osterfeuer	
Schachtafs-Übung			1./2. Jakobsweg 16. Thomasmesse, Baden 19. – 23. Familienfreizeit 26. Senioreneinkehrtag 30. Pfingst-Festgottesd.	*15. Vivaldi-Probenstag, Arche	8. Papiersammlung 20. – 22. Rekogn. SOLA 29. – 31. Pfingstlager * 7. od. 8. ev. Theater 58	14. Ü 35-Tanzparty 20.30h
Schachtafs-Übung	4. – 6. Feldschiessen (Härdli Spreitenbach)	10./11. Erlebnistag der ref. 6. Klässler 12. Spielerische Lehrbefragung der ref. 5. Klässler (Erlebnistag, Fest)	10. Fronleichnam 20. Firmung in Baden	26. Papiersammlung *27. Festmesse in Mellingen, Bruckner C-Dur Messe	12. JUBLA Fussballturnier 19. Sommerfest/Bar *ev. 4. od. 5. Kindertheater *11. od. 12. ev. RosaLena	4. Filmzyklus 21.00h
				* 1. Chorabend m. Brötle	3. – 10. Sommerlager	
Papiersammlung und Schachtafs-Übung W-Reise Wallis	18. Obligatorisches 21. Obligatorisches 25. Obligatorisches 28. Obligatorisches (Belvédère Baden)	8. Fam.-Gottesd. 10.00h zum Schulbeg. (Baden) 15. ök. Fam.-Gottesdienst auf dem Badener Kirchplatz 11.30h/Kinderfest	15. Maria-Himmelfahrt - Kinderfest in Baden 22. Pfarreiwallfahrt zum Kloster Kappel 28.8. – 3.9. Kulturwoche	*14./15. Chorwochenende Kappel *23. Gesamtprobe Arche *29. Messe in Baden, u. 17h Konzert in Fislisbach	28. Neuaufnahme *13. Premiere Dorfraumtheater *14./20./21. Dorfraumtheater	6. Open-Air Kino ab 18.00h
W-Reise Wien Schachtafs-Übung	18. Endschiessen (Belvédère Baden) 19. Herbstwanderung	19. Betttag/Gebet der Religionen, Baden 28.9. – 1.10. Ferienplausch/Ferienlager im Kirchgemeindehaus Baden	4./5. Kirchweihwochenende 5. Festgottesd. 10.30h 21. Seniorennachmittag 25./26. Jakobsweg 27.9. – 1.10. Ferienplausch/Kinderwoche	18. Papiersammlung * 3. Konzert in Rüthof, Arche * 5. Kirchweihfest	18. Dia-Filmabend 19. Schartag * 1. Dorfraumtheater *10./11. ev. Verlängerung *17./18. ev. Verlängerung	10. Filmzyklus 21.00h
	23. Absenden	3. Chilezmorge + Fam.-Gottesdienst Baden	19. Seniorennachmittag 31. Friedhofbesuch 14.00h	*Probenbeginn Theater 2005		29. Kultureller Anlass 20.15h
		16. ök. Segnungsgottesd. 28. ök. Gottesd. 10.30h *12. – 14. Advents- + Weihnachtsmarkt	16. Seniorennachmittag mit Krankensalbung 14.00h 27./28. Kerzenziehen mit ök. Gottesdienst	ca. 10. Lichterfest *12. GV	20. Unterhaltungsabend	26. Filmzyklus 20.15h
Wehrball		12. Adventlicher Wald- und Weggottesdienst 17.00h	8. Schülerrategottesd. 12. Rorategottesdienst 24./25. Weihnachten	*25. Weihnachtsmesse	5. – 7. Samichlaus in Rüthof 6. Waldsamichlaus	
				*Chorprobe donnerstags 20.15 – 22.00, Arche		Alle Anlässe finden in der oder um die Arche statt.

## IG BIRCHSTRASSE

### Wieviel Verkehr verträgt die Birchstrasse?

Mitte November haben die Anwohner der Birchstrasse eine „Interessengemeinschaft Birchstrasse“ gegründet. Diese ist nötig geworden, da die Sicherheitsvorkehrungen für die Fußgänger, speziell die Kinder, in der Birchstrasse schon heute nicht mehr ausreichen.

Der Durchgangsverkehr hat eigenen Messungen zufolge in den letzten Monaten sehr stark zugenommen. Das liegt zum einen an dem Durchfahrtsverbot in Müslen und zum anderen an dem neuen verkehrsflussbegünstigenden Kreisell in Birmenstorf.

Eine Unterschriftensammlung „Birchstrasse ohne Durchgangsverkehr“ hat gezeigt: die Anwohner wollen eine Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheitsmassnahmen an der Strasse, vor allem für unsere Kinder.

Eine Messung der Polizei hatte im letzten Jahr ergeben, dass die Birchstrasse von einigen Autofahrern mitunter als „Rennstrecke“ nach Mellingen und zurück genutzt und die Tempo-30-Zone schlichtweg ignoriert wurde.

Allgemein begrüsst die IG Birchstrasse die direkte Verbindung zwischen Rütihof und dem neuen Bahnhof Mellingen. Je-

doch befürchtet sie, dass ab Herbst 2004 nun eine weitere Belastung für die Anwohner hinzukommt: die Buslinie zwischen dem neuen Bahnhof Mellingen via Birchstrasse nach Brugg. Zwei bis viermal pro Stunde soll dann das schwere und breite Postauto durch die Birchstrasse brausen. Ohne zusätzliche Sicherheitsmassnahmen wird es massive Probleme geben, befürchten die Anwohner.

Für IG Birchstrasse:  
Stefanie Albrecht

Inputs an:

Susanne.kuemmerli@bluewin.ch

## JAHRESPLANER VBC RÜTIHOF FÜR DIE SAISON 2003/2004

Dienstag,	17. 02. 2004, 20.15 Uhr:	Damen 3. Liga, VBC Rütihof – Volley Würenlingen 2
Donnerstag,	19. 02. 2004, 20.00 Uhr:	Mixed 2. Liga, VBC Rütihof – Volley Nussbaumen
Dienstag,	02. 03. 2004, 20.15 Uhr:	Damen 3. Liga, VBC Rütihof - VBC Merenschwand
Sonntag,	21. 03. 2004 :	Meisterschaftsende



**RENAULT**

- grosse Neuwagen- und Occasionen-Ausstellung auf über 2500 m<sup>2</sup>
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice
- auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der Renault-Palette

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 7-12 und 13.30-18 Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa 9-12.30 Uhr

**Täfern Carrosserie + Spritzwerk**  
Täferstr. 18, 5405 Baden-Dättwil, Tel. 056 493 61 01

**DANIEL MÜLLER AG**  
5405 BADEN-DÄTTWIL www.renault-mueller.ch TELEFON 056 484 70 00



**Georges Keller Bodenbeläge**

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

**Tel. 056/493 35 25**  
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



### Die Adventsfeier

Die gemeinsame Adventsfeier der Landfrauen und des SVKT - Frauensportvereins begann in der Kapelle. Unter kundiger Leitung von Frau Benninger musizierten und spielten die 2.Klässler. Das Thema des Theaters lautete: "Freued Sie sich uf Wiehnacht?" Diese Frage beantworteten die Kinder in verschiedenen Rollen, von der Hausfrau bis zum Geschäfts-

mann. Das gemeinsame Singen mit den Kindern und musikalischer Unterstützung bildete den Schluss. Jede Person durfte eines, von den Kindern hergestelltes Licht auf den Weg mitnehmen. In der Arche konnten wir an schön dekorierten Tischen Platz nehmen und uns an den Leckereien erfreuen. Die Weihnachtsgeschichte anderer Art, las uns Annegret Gerdes im

Kerzenschein vor. Die Geschichte löste Denkanstösse und auch Schmunzeln aus. Bei Plaudern, Trinken und Essen genossen etwa fünfzig Leute den schönen Abend; dafür ein grosses Dankeschön an Frau Benninger, Kindern, Frau Gerdes und dem OK der Landfrauen und des SVKT. /BA

**MINERGIE**  
FACHPARTNER

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau



Badenerstrasse 42  
5442 Fislisbach  
Telefon 056 484 19 69  
Telefax 056 484 19 70  
[www.peterhans-schibli.ch](http://www.peterhans-schibli.ch)  
[peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch](mailto:peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch)

**Peterhans, Schibli & Co. AG**

Die NAB unterstützt Kultur im Aargau.

# Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Kunst und Kultur bereichern das Leben und sorgen für einen Ausgleich vom anstrengenden Arbeitsalltag. Daher unterstützen wir seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau.

  
**NEUE AARGAUER BANK**

## AKTUELLES UND NEUES AUS DER RÜTIHÖFLER SEELSORGE

### Thomasmesse

am Sonntag, 25. Januar 2004 um 18.00 Uhr in der Kapelle Rütihof

- Thema des Gottesdienstes: „aufstehen – einstehen“
- Musik: Gospeltrio Swiss-Pacific
- Wort: Hansrudolf Twerenbold, Schauspieler

Thomasmesse, was ist das?

Der andere Gottesdienst für kritische, zweifelnde und fragende Menschen, unabhängig aller Konfessionen. Ein Gottesdienst für Menschen die sich von ihrem Glauben noch nicht ganz verabschiedet haben.

Nähere Angaben über Thomasmessen im Allgemeinen und in der Schweiz im Besonderen finden Sie unter: [www.thomasmesse.ch](http://www.thomasmesse.ch)

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe:  
Lily Berz, Sylvia Bregenzer, Lydia Karg,  
Gerhard Krischker, Andrea Wetter, Andreas Zimmermann

übrigens:

2. Thomasmesse am Sonntag, 16. Mai um 18.00 Uhr in der reformierten Kirche in Baden

### Fastenwoche

vom 29. Februar bis zum 4. März 2004

„Ich kann auf das Fasten ebensowenig verzichten wie auf meine Augen; was diese für die äussere Welt sind, ist das Fasten für die innere.“

Mahatma Gandhi

Nach der grossen Resonanz, welche die Fastenwoche im vergangenen Jahr hatte, möchten wir dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder aufnehmen.

„Heilfasten“ nach Hellmut Lützner ist eine wertvolle Möglichkeit um zu entschlacken, um die Erfahrung zu machen, dass es ohne Hunger möglich ist, mehrere Tage ohne feste Nahrung auszukommen, mehr zu sich selbst zu kommen.

Die TeilnehmerInnen treffen sich vom 29.2. bis 4.3. jeden Abend von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur meditativen Einstimmung und zum Austausch der gemachten Erfahrungen beim gemeinsamen Tee.

Ein Informationsabend zur Fastenwoche findet am 16. Februar um 20.00 Uhr in der Arche statt. Herzliche Einladung an alle Rütihöfler!

Für die Kerngruppe: Ruth Busslinger, Andreas Zimmermann

### Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4  
5406 Rütihof  
Tel. 056/493 27 58  
Fax 056/493 73 23



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 14.00 - 17.00

Sa. 10.00 - 12.00

**Weltlädeli Spinnennetz**

vis à vis Kapelle 5406 Baden-Rütihof



Geschäftsleitung

**Andreas Suter**  
Brisgistrasse 2  
5400 Baden

Tel./Fax 056 222 63 84

**BAUSPENGLEREI MARZSCHESKY**

### **Familienfreizeit über Auffahrt im Kiental**

Mittwoch, 19. Mai 2004 abends ca. 18.00 Uhr  
bis  
Sonntag, 23. Mai 2004 mittags ca. 14.00 Uhr

Interessierte Eltern (zu zweit oder einzeln) mit Kindern halten sich bitte diesen Termin frei. Nähere Angaben folgen später. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich gerne bereits jetzt an Jutta oder Andreas Zimmermann, Kirchgasse 15, Tel.056 / 493 2151

### **Achtung, Änderungen im Seniorenprogramm!**

#### **Mittagstisch für SeniorInnen im Moca Romanum**

am letzten Dienstag des Monats, jeweils um 12.00 Uhr

- 27. Januar , 24. Februar, 30. März,
- 20. April und 18. Mai (je eine Woche vorverlegt)
- 29. Juni

#### **Jassen für SeniorInnen und jüngere Jassbegeisterte**

im Moca Romanum am zweiten Donnerstag des Monats, jeweils um 14.30 Uhr

- 8. Januar, 12. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 17. Juni (wegen Fronleichnam)

Ich freue mich, dass Herr Di Chiara vom Moca Romanum sofort bereit war, diese Angebote wie zuvor im Cafe Moca weiterzuführen. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Der Senioreneinkahrtag findet dieses Jahr am Mittwoch, 26. Mai in der Arche statt!

Nähere Angaben folgen später.

Franziska Senn, Andreas Zimmermann



**Neu!**

Neu in Baden  
**Switcher Store® A+R**

*Wir bedrucken  
und besticken!*

**Switcher Store®**

**A+R** Rita Huber  
André Kummer

**SWITCHER®**

switcher.com

Weite Gasse 10  
5400 Baden

Tel. 056 221 63 20  
Fax 056 221 63 22

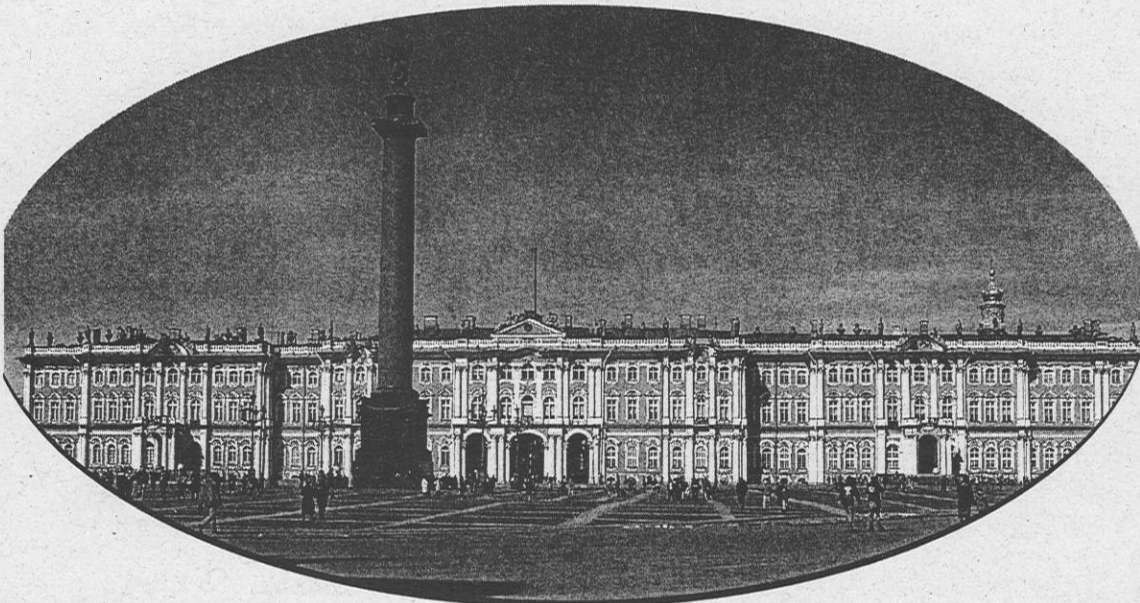
**Kovats**  
OPTIK FOTO VIDEO

**Badstrasse 29**

**5401 BADEN**

# St. Petersburg und Baltische Staaten

- Masurische Seenplatte ■ Baltische Hauptstädte Tallinn und Riga
- Fakultativ: Ausflug nach Puschkin ■ Mini-Kreuzfahrt auf der Ostsee



## Ihr Reiseprogramm

Auf dieser Reise lernen wir die Baltischen Staaten Estland und Lettland mit ihren Hauptstädten Tallinn und Riga kennen. Höhepunkt ist aber Sankt Petersburg, die ehemalige Hauptstadt des zaristischen Russlands, die nach ehrgeizigen Plänen von Peter dem Grossen erbaut wurde. Sankt Petersburg, das letztes Jahr sein 300-Jahr-Jubiläum feierte, beherbergt mit der Eremitage eines der grössten Museen der Welt und begeistert seine Besucher mit majestätischen Alleen und Bauwerken.

- 1. Tag: Schweiz–Dresden.** Hinfahrt via Ulm, Nürnberg, Bayreuth nach Dresden.
- 2. Tag: Dresden–Danzig.** Bei Kostrzyn überqueren wir die polnische Grenze und fahren durch Nordwestpolen in die alte Hansestadt Danzig.
- 3. Tag: Danzig–Marienburg–Masurische Seenplatte.** Die Uferpromenade von Danzig wird von Cafés, Geschäften, alten Kornspeichern und Lagerhäusern sowie dem ältesten hölzernen Kran Europas gesäumt. Geführte Stadtbesichtigung. Weiterfahrt nach Malbork (Marienburg). Die Burg zählt zu den schönsten Profanbauten des Mittelalters. Abends Ankunft im Herzen der Masurischen Seenplatte.
- 4. Tag: Masurische Seenplatte.** Ausflug Masurische Seenplatte. Grüne Wälder, blaue Seen und Storchennester, ein Land von unglaublicher Schönheit und Faszination. Erholende Schifffahrt mit Besichtigung der Wolfsschanze in Gierloz (Görlitz). Hier hat Hitler im Frühjahr 1940 sein Hauptquartier bauen lassen. Anschliessend Besichtigung des heiteren Jesuiten-Klosters Swieta Lipka.
- 5. Tag: Masurische Seenplatte–Riga.** Wir überqueren die Grenze nach Litauen und fahren via Kaunas, Grenze Lettland, Bauska zur alten Hansestadt Riga.
- 6. Tag: Riga–Tallinn.** Der Hafen von Lettlands Hauptstadt ist heute noch der wichtigste im ganzen Baltikum. Die in hellen Farben gehaltenen Kaufmannshäuser in der Altstadt sowie die erhaltenen Bauten der Festungsanlagen zeugen vom ehemaligen Reichtum. Interessante Besichtigung. Am Nachmittag Fahrt entlang dem Meerbusen von Riga,



- über die Grenze nach Estland und via Pärnu zur estnischen Hauptstadt Tallinn.
- 7. Tag: Stadtbesichtigung Tallinn.** Die reiche Geschichte spiegelt sich in den über 4500 Baudenkmalern und der fast vollständig erhaltenen mittel-

alterlichen Altstadt. Auf dem Domberg liegen zwei Kirchen im gotischen bzw. neo-byzantinischen Stil sowie ein Schloss, in dem heute das estnische Parlament tagt. Freier Nachmittag und individuelles Abendessen in Tallinn (nicht inbegriffen).

**8. Tag: Tallinn–St. Petersburg.** Weiterreise entlang der Südküste des finnischen Meerbusens nach St. Petersburg, auch «Venedig des Ostens» genannt.

**9. Tag: St. Petersburg.** Die bedeutendste Stadt nach Moskau und ehemalige Hauptstadt des zaristischen Russlands, wurde nach den ehrgeizigen Plänen von Peter dem Grossen erbaut. Die prächtigen Zimmerfluchten des Winterpalastes beherbergen die Eremitage, eines der grössten Museen der Welt. Das Herz von Sankt Petersburg ist der Newski Prospekt, eine majestätische Allee von 5 km Länge, die von der Admiralität bis zum Alexander-Newski-Kloster reicht. Hier befinden sich die exklusivsten Geschäfte, Theater, Kinos und Restaurants der Stadt. Halbtägige Stadtführung. Wir sehen u.a. die Admiralität, den Panzerkreuzer Aurora, den Newskj-Prospekt und die berühmte Eremitage\* mit Werken vieler bekannter Maler.

**10. Tag: St. Petersburg, fakultativer Ausflug Puschkin\*.**

(\*Reisen vom 20.06., 18.07. und 22.08. Peterhof)

Puschkin, das ehemalige Zarskoe Selo, liegt 25 km südlich von St. Petersburg und wurde um 1720 als Sommerresidenz von Katharina, der Frau von Peter I., gegründet. Im Zentrum des bekannten Schloss- und Parkensembles liegt das Katharinenschloss, das die Zarin Elisabeth, Peters Tochter, als eine luxuriöse Sommerresidenz bauen liess. Es ist ein Meisterwerk des russischen Barocks, prachtvoll mit vergoldeten Skulpturen, Stuck- und Holzschnitzereien geschmückt. Das berühmte Bernsteinzimmer befand sich bis zum letzten Weltkrieg im Schloss. (\*Aufgrund der Eremitage-Öffnungszeiten kann der Eremitage- resp. Puschkin- oder Peterhof-Besuch umgekehrt werden.)

**11. Tag: St. Petersburg–Hanko–Einschiffung.** Fahrt zur russisch-finnischen Grenze und Erledigung der Zollformalitäten. Anschliessend reisen wir entlang dem finnischen Meerbusen via Helsinki nach Hanko, wo wir auf ein top-modernes Schiff der Gesellschaft Superfast einschiffen. Individuelles Abendessen (nicht inbegriffen) und Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie.

**12. Tag: Auf See–Ankunft in Rostock–Potsdam.** Erholbarer Tag auf See. Am Nachmittag Ankunft in der Hansestadt Rostock. Das heutige Tagesziel ist Potsdam bei Berlin.

**13. Tag: Potsdam–Rückfahrt in die Schweiz.**

13 Tage gemäss Programm

ab Fr. 1845.–

**KÖNIGS KLASSE**

An ausgewählten Reisedatener

geniessen Sie im Twerenbold-Königsklasse-Luxusbus mehr Komfort:

- kleinere Reisegruppen (max. 30 Pers.)
- bequeme Fauteuils in 3-er-Bestuhlung
- grösserer Sitzabstand (90,5 cm an Stelle der üblichen 78 cm)

Preise pro Person Fr.

13 Tage gemäss Programm im Fernreisebus 1895.–  
Zuschlag Königsklasse 365.–

**Reduktionen**  
Abreisen 30.05.–06.06., 01.08.–05.09. 50.–  
**Daten 2004**

Sonntag–Freitag im Fernreisebus	KÖNIGS KLASSE
13.06.–25.06.	30.05.–11.06.
18.07.–30.07.	06.06.–18.06.
08.08.–20.08.	20.06.–02.07.
29.08.–10.09.	04.07.–16.07.
	11.07.–23.07.
	01.08.–13.08.
	22.08.–03.09.
	05.09.–17.09.

## Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzzeiten:
  - tägliches Frühstücksbuffet
  - 10 x Abendessen in den Hotels
  - Fährüberfahrt: 1 x Frühstück
- Fährüberfahrt mit Superfast Hanko–Rostock, Basisunterkunft an Bord in 2-Bett-Kabinen innen mit Dusche/WC
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Puschkin bzw. Peterhof ab St. Petersburg am 10. Tag)
- Geführte Besichtigungen in Danzig, Marienburg, Riga, Tallinn, und St. Petersburg
- Ausfl. Masurische Seenplatte/Schifffahrt
- Lokale Reiseleitung während des Aufenthaltes in Russland und in Polen
- Erfahrener Reisechauffeur

**Nicht inbegriffen Fr.**

- Einzelzimmerzuschlag (Hotels) 495.–
- Kabinenzuschläge:
  - Doppelkabine aussen 130.–
  - Einzelkabine innen 135.–
- Fakultativer Ausflug Puschkin 55.–
- Fakultativer Ausflug Peterhof 70.–  
(Reisen 20.06., 18.07. und 22.08.)
- Visumgebühr Russland 150.–
- Annullationschutz obligatorisch 25.–
- Auftragspauschale pro Person 10.–

## Einreisebestimmungen

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger einen 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültigen Reisepass sowie ein Visum für Russland. Das Visum wird durch Ihre Buchungsstelle eingeholt (Visum-Antragsformulare erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung). Visumgebühren sind in keinem Fall rückstattbar. Formalitäten und Kosten für im Ausland lebende Personen auf Anfrage.

## Abfahrtsorte

- 06.45 Basel
- 07.30 Aarau
- 08.00 Baden-Rüthof
- 08.30 Zürich-Flughafen
- 09.15 Wil
- 10.15 St. Margrethen

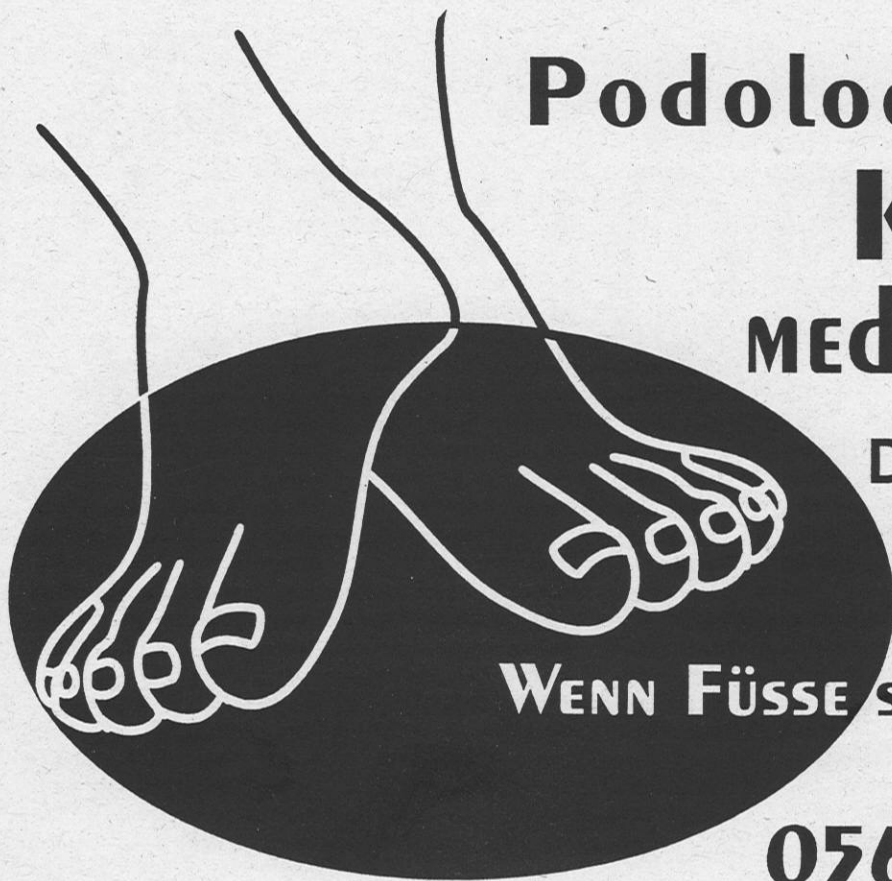
Für unsere Reise-Kunden stehen in Baden-Rüthof 250 Gratis-Parkplätze zur Verfügung

**P** Privat Car Terminal

Damit alle gut fahren, seit 1895.

# TWERENBOLD

Buchungs- 056-484 84 84



# Podologie Praxis Kuhn

## Med. Fusspflege

Denise Baier-Kuhn  
Zürcherstrasse 10  
5400 BADEN

WENN FÜSSE SCHREIEN KÖNNTEN

056 222 96 25

### Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

Geistig-Seelisches Verschmelzen  
und Einswerden mit allem Sein.

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben.

Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,  
Sommerhaldenstr. 14  
5405 Dättwil-Baden  
Tel. 056 493 48 37  
Fax 056 493 49 42  
[www.chizentrum.ch](http://www.chizentrum.ch)



# WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056 / 493 45 30

Die Dienstleistungen  
unserer Kanzlei beruhen  
auf Professionalität,  
Effizienz und  
Termingerechtigkeit.

VOSER KOCHER FUNK & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

NOTARE

STEUEREXPERTEN

DR. IUR. PETER VOSER  
DR. IUR. JAN KOCHER  
DR. IUR. PHILIP FUNK  
DR. IUR. PETER HEER  
LIC. IUR. DIETER EGLOFF  
MIRJAM EGLOFF-BUNER  
LIC. IUR. PATRICK BÜHLMANN  
LIC. IUR. ANTONIA STUTZ  
DR. IUR. IVO ZELLWEGER  
DR. IUR. MARKUS FIECHTER

KONSULENT:  
PROF. DR. IUR. THOMAS PFISTERER

STADTTURMSTRASSE 19  
TAGBLATT-HOCHHAUS  
CH-5401 BADEN  
TELEFON 056/203 10 20  
TELEFAX 056/222 29 58  
E-MAIL INFO@VKF-LAW.CH  
WWW.VKF-LAW.CH



#### Impressum

Herausgeber:  
Dorfverein Rütihof

Postfach 5406 Rütihof  
[www.ruetihoefer.ch](http://www.ruetihoefer.ch)

erscheint 5mal jährlich:  
Januar, April, Juni, September, November

wird verteilt in Rütihof  
Auflage: 1000 Exemplare  
Redaktion: Gabi Dallermassl  
Tel 056 493 18 07  
[dallermassl@hispeed.ch](mailto:dallermassl@hispeed.ch)  
Gestaltung: Isabelle Schwalbe  
056 493 11 69  
[schwalbe@tiscalinet.ch](mailto:schwalbe@tiscalinet.ch)

Wer auf Beratung baut,  
hat mehr von den  
eigenen vier Wänden.



Wir machen den Weg frei

Mit einer Eigenheimfinanzierung Ihrer Raiffeisenbank wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller und einfacher wahr. Wir kennen unsere Kunden und den lokalen Immobilienmarkt. Deshalb können wir Sie bei der Eigenheimfinanzierung individuell beraten. Kompetent und unbürokratisch. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ganz persönlich.

#### Raiffeisenbank Reusstal

5507 Mellingen 056 481 82 62  
5242 Lupfig 056 464 40 50  
5608 Stetten 056 470 16 70

**RAIFFEISEN**

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, [www.zuend-baden.ch](http://www.zuend-baden.ch)